

118. FDP-Landesparteitag, 01. & 02.04.2023

Antragsteller:

LFA 1 Europa, Internationale Politik
AG Sicherheitspolitik & Bundeswehr
Wiebke Köhler

Drs.: A2301/05

Ja
Nein
Enthaltungen

Angenommen
Ja
Nein
Überwiesen

Militärische Mobilität erhalten

Der Landesparteitag möge beschließen:

Die Rad-Mobilität für taktische Einsatz-Fahrzeuge hängt heute überwiegend von Dieselmotoren ab. Mit der Entscheidung der EU, ab 2035 nur noch emissionsfreie PKWs zuzulassen, stellt sich auch für die [Bundeswehr](#) die Frage nach dem Antriebsstoff der Zukunft.

Wir fordern daher:

- Die Einsetzung einer Expertengruppe, zusammengesetzt aus Vertretern der Bundeswehr, des BAaINBw, der Energieerzeuger und Rüstungsindustrie unter Führung des BMVg, die die militärischen Anforderungen an zukünftige Mobilität von taktischen Einsatz-Fahrzeugen der Bundeswehr zusammenstellt und – in Absprache mit den Bündnispartnern – Leitlinien für die künftige militärische Mobilität festlegt.

30 Dabei muss berücksichtigt werden, mit welchem Energieträger, welchem
31 Energieerzeuger sowie mit welchen Kernkomponenten zu planen ist.

- 32 • Die Sicherung und den Nachschub an Energie (Diesel, Benzin,
33 Wasserstoff, eFuels, Strom) in ausreichendem Maße von deutschen bzw.
34 europäischen Energieerzeugern, um die Mobilität der Bw-Fahrzeuge auch
35 zukünftig sicherzustellen. Dies ist eine hoheitliche Aufgabe des Staates.
36 Dabei ist jede Form der Abhängigkeit für unsere Sicherheit abzulehnen.

37

38

39 **Begründung:**

40

41 Erfolgt mündlich.